

PRESSEAUSSENDUNG BAUARCHIV KÄRNTEN – ONLINE ARCHIV

ERSTE EINBLICKE UND VIRTUELLER RUNDGANG

Nach einjähriger Entwicklungsarbeit präsentiert das Bauarchiv Kärnten in einem virtuellen Rundgang sein im Aufbau befindliches Online-Archiv. Gezeigt werden erste Auszüge aus den Nachlässen der Architekten Felix Orsini-Rosenberg und Karl Hayek. Wie können Bodenversiegelung und Zersiedelung eingedämmt werden? Welche Chancen stecken im Bestand? Welche Gefahren birgt die zivile Nutzung der Kernkraft? Wie gelingt eine gelungene Gestaltung des öffentlichen Raums? In den Bauten und Texten aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden diese hochaktuellen Fragen bereits verhandelt. In einer Online-Präsentation am Donnerstag, 10.02.2022 um 18.00 Uhr wird das Projekt erstmals vorgestellt.

KÄRNTNER ARCHITEKTURGESCHICHTE SICHERN

Das Bauarchiv Kärnten wurde 2016 als gemeinnütziger Verein gegründet und soll zu einer öffentlich zugänglichen Forschungs- und Sammlungsstätte für Kärnten und seiner Baukultur-Geschichte entwickelt werden.

Vordringliche Aufgabe ist die Sicherung und Bearbeitung von Nachlässen sowie Vorlässen von Architekt*innen und die Forschung an Planungsunterlagen mit Kärnten-Bezug. In enger Kooperation mit dem Architektur Haus Kärnten, der Zentralvereinigung der Architekt*innen in Kärnten, der Fachhochschule Kärnten (Studienbereich Architektur und Bauingenieurwesen) sowie den einschlägigen Einrichtungen des Landes (Kärntner Landesarchiv), der Gemeinden und diesbezüglich interessierten privaten Personen, werden laufend neue Bestände erschlossen.

VIRTUELLES ARCHIV ZUR BEWUSSTSEINSBILDUNG

Das im Aufbau befindliche virtuelle Archiv soll zur Bewusstseinsbildung über Qualitäten bestehender Bauten und Konzepte wie der Nachkriegsmoderne oder des regionalen Bauens sowie der damit verbundenen Akteure beitragen. Nie Gebautes soll darin ebenso Platz finden wie hoffnungslos Überformtes oder längst Abgebrochenes. Langfristig soll damit wertvolles Wissen für den öffentlichen Diskurs über die jüngere Baugeschichte des Landes gespeichert und zugänglich gemacht werden.

Das Projekt wurde 2021 durch eine Digitalisierungsförderung durch das BMKÖS und der Kulturabteilung des Landes Kärnten finanziert und wird auch in den kommenden Jahren weiter ausgebaut.

ERSTE EINBLICKE UND VIRTUELLER RUNDGANG

In einer Online-Präsentation via Zoom am Donnerstag, 10.02.2022 um 18.00 Uhr, wird das Projekt erstmals vorgestellt. Die Mitglieder vom Bauarchiv Kärnten geben Einblick in Entstehung, Aufbau sowie eine Aussicht auf die nächsten Nachlässe und Themen, die in Bearbeitung sind. Interessierte sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Zoom-Link für die Teilnahme an der Online-Präsentation:

<https://zoom.us/j/98661852762?pwd=WFVWRXVIQ294dEFsdWdxa0Z5WVFUdz09>

Meeting-ID: 986 6185 2762

Kenncode: 213356

Informationen: www.bauarchiv-kaernten.at

Pressedownload: <https://architektur-kaernten.at/programm/programm-presseinfo>

BAUARCHIV KÄRNTEN - gemeinnütziger Verein mitzeitigem Sitz in Klagenfurt

Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt / ZVR-Zahl:166839317

Obmann: Peter Nigst

Schriftführer: Axel Hubmann

Kassier: Werner-Lorenz Kircher

Vorstandsmitglieder: Raffaella Lackner, Eva Rubin, Johannes Sima, Jürgen Wirmsberger
Projektteam Online-Archiv: Lukas Vejnik, Herbert Nagl, Krzysztof Jeziorny



Rückfragen:

DI Raffaella Lackner

mobil. 0043 664 123 7564

mail. lackner@architektur-kaernten.at

DI Lukas Vejnik

mobil.0043 650 6348945

mail. info@lukasvejnik.eu

